

Sitzungsvorlage	Wahlperiode / Vorlagen-Nr.:
	2009-2014 SV 0288
	Datum:
	27.10.2010
	Status:
	öffentlich
Beratungsfolge:	Ausschuss für Jugend, Familien, Senioren und Soziales Bau- und Umweltausschuss
Federführende Stelle:	Amt für Soziale Angelegenheiten und Personenstand

Umbau und Erweiterung des Kindergartens Rappelkiste, Theodor-Seipp-Straße 5

Bericht: Die in der 21. Sitzung des Jugend- und Sozialausschusses (2004-2009) am 22.06.2009 vorgestellte Entwurfsplanung wurde zwischenzeitlich einer eingehenden Überarbeitung unterzogen. Der Kindergarten, der sich in der Trägerschaft des Christlichen Kindergartenvereins Übach-Palenberg e.V. befindet, soll im Rahmen eines Investorenprojektes umgebaut und erweitert werden. Anhand der Entwurfsplanung ist erkennbar, dass dabei das vorhandene Kindergartengebäude nur noch in einem mittelbaren Zusammenhang mit dem Raumkonzept des 3 Kindergartengruppen umfassenden Neubaus steht, der unmittelbar an der Ostseite des vorhandenen Gebäudebestandes anschließen soll. Hierdurch werden Belastungen des Betriebsablaufes des Kindergartens während der Bauphase des Umbau- und Erweiterungsprojektes so gering wie möglich gehalten werden können.

Durch die Erweiterung des Kindergartens von einem 2-gruppigen Kindergarten zu einer 3 Gruppen umfassenden Kindertagesstätte mit 18 integrierten U3-Plätzen, wird mit dessen Inbetriebnahme der von der Stadt zu erbringende Defizitdeckungsbeitrag moderat ansteigen. Die Verwaltung geht insofern von Mehrkosten in Höhe von ca. 2.400 Euro/p.a. aus.

Der für die Umsetzung des Bauvorhabens erforderliche Grundstückstausch zwischen der Stadt und der Ev. Kirchengemeinde Übach-Palenberg befindet sich in der Vorbereitung.

Der Sitzungsvorlage ist eine entsprechende Entwurfsplanung beigelegt.

Weitere Erläuterungen erfolgen in der Sitzung, u.a. auch durch einen Mitarbeiter des mit der Planung beauftragten Architekturbüros Cordes + Cohnen aus Wassenberg.

Dezernent/Leiter der federführenden Stelle	Dezernent/Leiter der mitwirkenden Stelle	Kenntnisnahme des Kämmerers	Mitzeichnung der Gleichstellungsbeauftragten	Bürgermeister